
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

382. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 24.6.2017, 12:00

LESEORDNUNG VOM FEST DER GEBURT DES JOHANNES DES TÄUFERS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Elisabeth Fischer-Sgard, Jin Kim, Winnie Brückner

Ulrich Löns, Shannon Leonard, Jakob Ahles, Werner Blau

Daniel Clark, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Pfarrer Sebastian W. Stork



Zu Beginn des NoonSongs erklingt zur Einstimmung eine Orgelkomposition.

*Vergessen Sie nicht,
NACH dem NoonSong ihr Handy wieder einzuschalten.*

Danke



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
„Dies sind die heiligen zehen Gebot“ (BWV 678)

Liturgie: John Bertalot (*1931): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturg: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und auch dem Heil'gen Geist
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Und in Ewigkeit. Amen.
Liturg: Preiset den Herrn.
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 85: Samuel Wesley (1776 - 1837): anglican chant
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Wochenpsalm: Psalm 149, 1-4: Samuel Adler (*1928):
Sing a New Song to God
aus: Choral Trilogy
für siebenstimmig gemischten Chor und Orgel

*Halleluja! Singt dem Herrn ein neues Lied! Sein Lob
erschalle in der Gemeinde der Frommen. Israel soll sich
über seinen Schöpfer freuen, die Kinder Zions über ihren
König jauchzen. Seinen Namen sollen sie loben beim
Reigentanz, ihm spielen auf Pauken und Harfen. Der
Herr hat an seinem Volk Gefallen, die Gebeugten krönt
er mit Sieg.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas,
Kapitel 1, 57 - 80
Chor: Responsorium

*Gemeinde
sitzt*

*Gemeinde
steht*

*Gemeinde
sitzt*

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Hans Leo Hassler (1564 - 1612): Magnificat octavi toni
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Gott, Du Ursprung allen Lichtes. Du hast Deinen Knecht Johannes erwählt, ein Zeuge des Lichtes zu sein, das alle Menschen erleuchtet. Wir bitten Dich: Begnade uns, daß wir wie Johannes unser Leben hingeben, damit Christus in uns wache und mächtig werde: Dein Sohn, unser Herr, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Bartholomäus Gesius (1562 - 1613):
Wir wollen sing'n ein Lobgesang (EG 141)
Verse 1,2 und 5
Alle: Verse 3 - 4 und 6

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Alexandre Pierre-François Boëly (1785-1858):
Toccata (op. 43.13)

*Gemeinde
sitzt*

3. Man fragt ihn, ob er Chri - stus wär.
 »Ich bin's nicht, bald wird kom - men er,
 der lang vor mir ge - we - sen ist,
 der Welt Hei - land, der wah - re Christ.«

4. Er zeigt ihn mit dem Finger an, / sprach: »Siehe, das ist Gottes Lamm, / das trägt die Sünd der ganzen Welt, / sein Opfer Gott allein gefällt.

6. Wir danken dir, Herr Jesu Christ, / des Vorläufer Johannes ist; / hilf, dass wir folgen seiner Lehr, / so tun wir dir die rechte Ehr.

NoonSong – Aktuelles

Krankheitsbedingte Absage - wir bitten dies zu entschuldigen
 Leider mußte einer unserer Sänger krankheitsbedingt absagen. Für ihn konnte kein Sänger als Ersatz gefunden werden, der in der Lage gewesen wäre, das besonders anspruchsvolle heutige Programm so kurzfristig zu lernen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im vergangenen NoonSong spendeten 122 Zuhörer 413,04€ für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für Ihre Spende. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Die NoonSong-Mappe als pdf

Wenn Sie sich am elektronischen Versand von Einladungen beteiligen können, tragen Sie bitte eine Mail-Adresse in die Liste ein, die am Eingang beim Gästebuch ausliegt - wir schicken Ihnen die PDF-Datei „NoonSong-Mappe“ (mit allgemeinen Informationen, Fotos und Stimmen aus Gästebuch und Medien) zum Versand an Freunde und Bekannte gern zu.

ganz neu erhältlich: die CDs: „Liebeslieder“ mit sirventes berlin

Endlich können Sie nicht nur im Handel, sondern auch hier die CDs „Liebeslieder“ zum Preis von 19,90 € am Ausgang erwerben. Die Einnahmen aus dem CD-Verkauf im NoonSong kommen direkt dem NoonSong zu Gute. Die Liebeslieder CD1 versammelt eine Auswahl wunderbarer alter und neuer Liebeslieder, gesungen u.a. von Dorothee Miels, Nuria Rial und Philippe Jaroussky, Liederprojekt-Initiator Cornelius Hauptmann - und natürlich sirventes berlin. Von Mendelssohns Chorsatz Andenken über If music be the food of love und die Kunst des Küssens - die Liebeslieder CD. 2 versammelt eine Auswahl wunderbarer alter und neuer Liebeslieder, gesungen u.a. vom Kammerchor Stuttgart, Andreas Scholl, Dorothee Miels, Angelika Kirchschrager und wieder sirventes berlin, das übrigens für seine beschwingten und beseelten Interpretationen auf diesen CDs in Rezensionen besonders lobend erwähnt wurde.

Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis

Woche um Woche erklingt der NoonSong und jedes Mal entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke, die nicht vermeidbar ist. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder. Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern. Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

zweiter Newsletter des NoonSong e.V. versendet

Vereinsmitglieder und angemeldete Nutzer der Website erhielten Anfang der Woche Post vom NoonSong mit interessanten Neuigkeiten rund um den NoonSong. Vereinsmitglieder sind eingeladen zu einer Orgelführung mit Stefan Schuck an der großen Orgel der Kirche Am Hohenzollernplatz. Wenn Sie ebenfalls einmal im Quartal informiert werden wollen, registrieren Sie sich doch auf unserer Website oder, besser noch, füllen Sie gleich heute noch einen Mitgliedsantrag aus.

*NoonSong – heute: Samuel Adler zu Gast im NoonSong:
musikalische Wurzeln neben Hohenzollerns Kirchturm*

Es ist uns eine große Freude und Ehre, dass der 89-jährige Komponist Samuel Adler heute zu Gast im NoonSong sein wird. Aus diesem Anlass haben wir unsere ursprüngliche Planung geändert und eine Komposition von Herrn Adler ins Programm aufgenommen.



Samuel Adler wurde 1928 als Sohn des Kantors Hugo Chaim Adler in Mannheim geboren. 1939 floh die Familie in die USA, wo Adler in Boston und Harvard Komposition und Dirigieren studierte. Seine Lehrer waren u.a. Aaron Copland und Paul Hindemith, der vor seiner Emigration in Sichtweite des Kirchturms von Hohenzollern am Hohenzollerndamm wohnte. Adler war von 1957 bis 1966 Professor für Komposition am College of Music der University of North Texas und in derselben Funktion bis 1995 an der Eastman School of Music in Rochester (New York). Seit 1997 ist er Hochschullehrer

an der weltberühmten Juilliard School in New York. Adler hat über 400 musikalische Werke veröffentlicht, darunter fünf Opern, sechs Sinfonien, acht Streichquartette und verschiedene Instrumentalkonzerte, Chormusik und Lieder.

Als Lehrer und Musiker hielt er immer den Kontakt nach Deutschland: Seine Studierende brachte er regelmäßig auf Konzertreisen mit nach Deutschland. Er ist Mitglied der Berliner Akademie der Künste und war Fellow der American Academy Berlin und betreute u.a. musikalisch die Wiedereröffnung der Synagoge in der Rykestrasse.

In der heute aufgeführten Psalmkomposition aus der „Choral Trilogy“ hört man den Einfluss seines Lehrers Hindemith. Die Tonsprache ist jedoch mit bitonalen, an Strawinsky erinnernden Elementen weiter gefasst. Immer wieder verdichtet Adler die Tonalität, führt Stimmen teilweise in scharf dissonierenden Septimen, um dann wieder bei inhaltlich wichtigen Worten ganz plötzlich Dur-Akkorde aufblitzen zu lassen. Diese werden nicht plakativ harmonisch platziert, sondern ergeben sich logisch aus der im Hindemithschen Sinne linear gedachten Stimmführung. Der virtuose Orgelpart übernimmt eine konzertierende und auch inhaltlich wichtige Rolle: Wenn beispielsweise der Chor bei den Worten „let them praise his name with dances and music“ in einem musikalischen Doppelpunkt kulminiert, führt die Orgel mit ausgelassenen Tanzfiguren den Text weiter.

Das abschließende Halleluja greift Figuren wie Glockengeläut auf und verbindet damit jüdische und christliche Traditionen.